

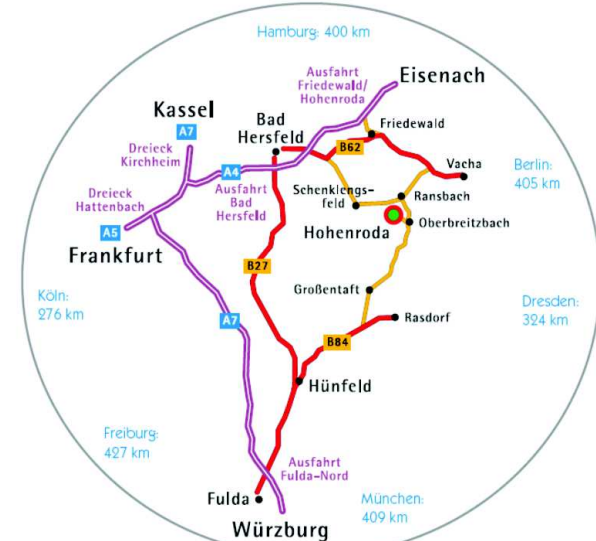
# Teilnahmegebühren

- **Tageskarte** 89.- EUR  
 inklusive Tagungsgetränke  
 ohne Übernachtung/  
 ohne Verpflegung
- **Mehrtageskarte** 119.- EUR  
 inklusive Tagungsgetränke  
 ohne Übernachtung/  
 ohne Verpflegung
- **Komplett-Paket** Hotelkategorie  
 Mehrtageskarte inklusive  
 Tagungsgetränke,  
 Abendessen, Frühstück,  
 Mittagessen, Getränke  
 (alkoholfrei, Biere und  
 offene Weine am 1. Tag  
 von 18:00 bis 22:00 Uhr und  
 am 2. Tag zum Mittagessen)  
 sowie einer Übernachtung im  
 Einzelzimmer
- **3er-Komplett-Paket** Hotelkategorie  
 Wie oben, jedoch für drei  
 Personen
- **Komplett-Paket-DZ** Hotelkategorie  
 Wie oben, jedoch für zwei  
 Personen im Doppelzimmer
- **Vorübernachtung** Hotelkategorie

Buchungen nur über den  
DRK-Landesverband Hessen e.V.

# Veranstaltungsort

**Hessen Hotelpark  
Schwarzengrund 9  
36284 Hohenroda**



Organisation:



**Deutsches Rotes Kreuz**  
 Landesverband Hessen e.V.  
 Bereich Finanzmanagement u. Rettungsdienst  
 Abraham-Lincoln-Straße 7  
 65189 Wiesbaden  
 Telefon 0611/ 79 09 156  
 Telefax 0611/ 79 09 97 156  
 Email: sarah.dall@drk-hessen.de

# 16. Rettungsdienstsymposium des DRK-Landesverbandes Hessen e.V.



**Rettungsdienst!**  
**Es kommt darauf an,**  
**was man daraus macht!**

**10. bis 11. November 2016**

Hauptsponsor:



**TAUNUS  
AUTO**

# Sponsoren



# PROGRAMM

Donnerstag, 10. November 2016

11:00 Uhr

**Eröffnung des 16. Rettungsdienstsymposiums**

**Präsident Norbert Södler**

DRK-Landesverband Hessen e.V.

**Staatssekretär Jo Dreiseitel**

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

**Landrat Dr. Michael Koch**

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

**Dr. med. Matthias Bollinger**

Landesarzt des DRK-Landesverbandes Hessen e.V.

**12:00 Uhr bis 12:15 Uhr PAUSE**

12:15 Uhr bis 14:00 Uhr

**„Power to the People!“**

**Personal und alles was dazu gehört!**

Diskussionsleitung: Manfred Stein

**„Die können das!“**

**Substitution ärztlicher Leistungen.**

Daniel Bens, Rechtsanwalt, Buse Heberer Fromm

Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB, München.

**„Alle sind gleich, nur manche sind gleicher?“**

**Umsetzung des NotSanG in den Ländern**

**und gleiche Qualität für den Patienten -**

**geht das zusammen?**

Dr. Peter Poguntke, Publizist, Stuttgart.

**„Auf den Kopf gestellt!“**

**Notdienst, Notarzt, Notaufnahme.**

**Bündelung der Kräfte als Zukunftsmodell.**

Jochen Metzner, Leiter Referat Krankenhausversorgung,  
Hess. Ministerium für Soziales und Integration,  
Wiesbaden.

**„Wie das denn?“ Der Notfallsanitäter -  
faire Vergütung für neue Qualität in der  
Ausbildung.**

Dr. Klaus Holst, Leiter der Landesvertretung, Verband der  
Ersatzkassen vdek Sachsen-Anhalt, Magdeburg.

# PROGRAMM

Donnerstag, 10. November 2016

**14:00 Uhr bis 14:30 Uhr PAUSE**

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

**Podiumsdiskussion:**

**„Fachkräftemangel im Rettungsdienst - Was nun?!“**

Diskussionsleitung: Andreas Wurm

**Wilhelm Schier**

Ministerialrat, HMSI, Wiesbaden.

**Marion Leonhardt**

Fachbereich Gesundheit und Soziale Dienste,  
ver.di Bundesverwaltung.

**Oliver Meermann**

Landesvorstand Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,  
Landesverband Hessen/ Rheinland-Pfalz/ Saar.

**Jörg Steinheimer**

Geschäftsführer,

DRK-Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe gGmbH, Mainz.

**Manfred Stein**

Geschäftsführer

DRK-Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus gGmbH, Wiesbaden.

**15:30 Uhr bis 15:45 Uhr PAUSE**

15:45 Uhr bis 18:00 Uhr

**„Über den Schatten springen!“**

**Neues für den Rettungsdienst.**

Diskussionsleitung: Günter Ohlig

**„Im Westen nichts Neues - oder?“**

**Ideen zur Stärkung des Rettungsdienstes  
für Zukunftsaufgaben.**

Andreas Hitzges, Referatsleiter Rettungsdienst,  
Rheinland-Pfälzisches Ministerium für Inneres, Sport und  
Infrastruktur, Mainz.

**„Zu neuen Ufern!“**

**Bereichsausnahme für den Rettungsdienst. Was nun?**

Dr. Klaus Heuvels, Rechtsanwalt,  
CMS Hasche Sigle Anwaltskanzlei, Frankfurt am Main.

# PROGRAMM

Donnerstag, 10. November 2016

**„Wir brauchen das!“ Bad Aibling und  
das komplexe Hilfeleistungssystem.**

Thomas Neugebauer, Rettungsdienstleiter, BRK  
Kreisverband Rosenheim, Rosenheim.

**„Rettung in der Wüste“**

**Rettung in den Vereinigten Arabischen Emiraten.**

Dr. Omar al Sakaf, EMS Consultant,  
Center of Ambulance Services, Dubai.

# PROGRAMM

Freitag, 11. November 2016

09:00 Uhr bis 10:45 Uhr

**„Take it to the Limit?“**

**Neues zu Kosten und Wirtschaftlichkeit  
im Rettungsdienst.**

Diskussionsleitung: Manfred Stein

**„Visionen brauchen Phantasie!“**

**Die veränderte Rolle des Rettungsdienstes  
im Gesundheitswesen mit weniger Ärzten.**

Prof. Dr. med. Simon Little, Oberarzt Notfallmedizin, Uni-  
versitätsklinikum Marburg/ Gießen, Gießen.

**„Sein oder Design im Gesundheitswesen?“**

**Innovative Verwaltung auch etwas für  
den Rettungsdienst?**

Markus Bazan, Dipl. Ökonom, BAZAN - Berater im  
Gesundheitswesen, Witten.

**„Flying Doctors made in Germany!“**

**PrimAir - Lösung oder Illusion?**

Ulrike Pohl-Meuthen, Institut für Rettungsingenieurwesen  
und Gefahrenabwehr, Köln.

# PROGRAMM

Freitag, 11. November 2016

**„Stein für Stein?“**

**Moderne Aufbauorganisation im  
Rettungsdienst.**

Roman Tillmann, rosenbaum nagy  
unternehmensberatung GmbH, Köln.

**10:45 Uhr bis 11:15 Uhr PAUSE**

11:15 Uhr bis 13:00 Uhr

**„Wo kommen wir denn da hin?“  
Ist das noch Rettungsdienst?**

Diskussionsleitung: Günter Ohlig

**„Jetzt mal ehrlich! Sind wir wirklich so gut?“  
Qualität von Notarzt und ÄLRD heute  
und in der Zukunft.**

Dr. med. Stefan Beckers, RWTH Aachen University,  
AIXTRA - Skillslab, Aachen.

**Die Rettungsleitstelle als primäre  
Clearingstelle von medizinischen, sozialen,  
pflegerischen und psychosozialen Anliegen?**

Prof. Dr. Christoph Redelsteiner, Fachhochschule  
St. Pölten Dept Soziales und Gesundes, St. Pölten.

**„Wie geht das denn?“**

**Potenzialanalyse und Assessment zur  
Personalauswahl von (Führungs-)Personal  
im Rettungsdienst.**

Prof. Dr. Bettina Schleidt,  
Fakultät für angewandte Psychologie, Heidelberg.

**„Das wars!?“**

**Wo wir waren, wo wir sind und  
wo es hingehen sollte.**

Wilhelm Schier, Ministerialrat, Hess. Ministerium  
für Soziales und Integration, Wiesbaden.

**13:00 Uhr Resümee**

**13:15 Uhr Ende der Veranstaltung,**

**Mittagessen**

Änderungen vorbehalten